



Das wissenschaftliche Phantom ansteckender Viren

Tarngeschichte Corona

Dies ist die Einleitung von <https://www.dz-g.ru/Zusammenhang-zwischen-5G-und-Lungenkrankheiten>

3. Juli 2020 | Führende Corona-Forscher geben zu, dass sie keinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz eines Virus haben!

Dies sind zwei außergewöhnlich gute und abgerundete Abhandlungen, die ich so noch nirgendwo sonst gelesen habe:

13. Februar 2021 | Herbert Ludwig: Das Virus ist ein Phantom - Es gibt keinen Nachweis seiner Existenz

16. Juli 2020 | Herbert Ludwig: Die "Wissenschaft" vom Virus, das einfach nicht nachzuweisen ist

Zitatanfang: "Fazit

Man muss sich fragen, wie es möglich ist, dass eine naturwissenschaftlich-medizinische Forschung über Jahrhunderte fundamentale wissenschaftsmethodische Grundsätze außeracht lassen kann, ohne dass sie aus den eigenen Reihen aufgedeckt werden. Doch sie wurden und werden immer von einzelnen aufgedeckt, die aber ignoriert werden. Es konnte sich in den staatlich autorisierten Hochschulen und Instituten im engen Zusammenhang mit industriellen Profitinteressen eine "herrschende Lehre" der Virologie etablieren, die sich nicht auf wissenschaftlich gesicherte Ergebnisse stützen kann, sondern deren Herrschaft letztlich auf stillschweigender Übereinkunft und tradierten Dogmen von Autoritäten beruht.

Die breite Aufdeckung kann nur durch eine immer mehr aufwachende Bevölkerung geschehen. "Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen", forderte, wie schon oben zitiert, der Philosoph Immanuel Kant 1784 die Menschen eindringlich auf. Dann wird jedem selbst Denkenden aufgehen, welch ein riesiges Täuschungsnetz hier von dem "medizinisch-industriellen Komplex" mit Hilfe der manipulierenden Medien ausgespannt ist." Zitatende

Da es keine Viren gibt, lautet mein Thema anders: "Zusammenhang zwischen 5G und Lungenkrankheiten". Aufgrund meines Wissens weise ich seit 24. Januar 2020 darauf hin, dass Corona eine Tarngeschichte ist. Wir sollten davon abrücken, mit Verbrechern wie mit zartbesaiteten Seelen umzugehen. Natürlich muss jeder seine Deckung halten, um seine eigene Existenz zu bewahren.

Fast alle reichweitenstarken "Aufklärer" sind ebenfalls notorische Lügner wie die kranken Verschwörer selbst. Sie glauben an das Virenmärchen! Ich fasse mich täglich an die eigene Nase und frage mich, ob ich noch ein gesunder Empath oder bereits ein instrumentalisierte Empath bin, der notorischen Lügner hinterherläuft. Fazit: Es geht NIEMALS um Wahrheiten, sondern NUR um die Befriedigung des einzelnen notorischen Lügners selbst.

Wir müssen sorgfältig darauf achten, wem alles wir auf den Leim gehen wollen, auch dem selbsternannten "Untersuchungsausschuss", den ich ebenfalls angeschrieben habe. Da es keine Viren gibt, sondern nur körpereigene Stoffwechselprodukte, ist jegliche virenorientierte Argumentation sinnfrei. Intelligenztest ist eine freundliche Umschreibung für diesen Betrug. In mehr als achtzig Corona-Artikeln seit dem 24. Januar 2020 beleuchte ich weitere Aspekte dieser Verschwörung.

Bakterien, Sporen und Eier sind völlig andere Bausteine, zumal die im Gegensatz zu den giftigen Impfsen niemals intravenös oder intramuskulär eindringen, schlimmstenfalls durch offene Wunden.

Ein bisschen Logik

Tote atmen nicht mehr. Was auch immer einen Herzstillstand oder ein Lungenversagen herbeiführte, ist im Ergebnis gleich: keine Atmung mehr! Waren deshalb alle Menschen lungenkrank? Wohl kaum! Niemand würde solch einen Quatsch behaupten oder glauben! Oder etwa doch?

Durch eine zwangsweise Beatmung werden die Lungenflügel zerstört. Ist das der schlagende Beweis für ein tödliches COVID-19 Virus, das nur als Computergrafik existiert? Wohl kaum! Niemand würde solch einen Quatsch behaupten oder glauben! Oder etwa doch?

Wenn Kranke ein Krankenhaus aufsuchen, weil es keine Gesundheitshäuser gibt, dann werden sie zu Tode behandelt. Niemand vermutet einen Zusammenhang zu Mobilfunkstrahlung, weil den Menschen seit ihrer Erfindung eingehämmert wird, wie harmlos diese sei.

Fortsetzung auf <https://www.dz-g.ru/Zusammenhang-zwischen-5G-und-Lungenkrankheiten>

La Télévision, ?il de demain (1947) - J.K Raymond Millet [Extrait]

<https://www.youtube.com/watch?v=ZKfOcR7Qbu4>

22. September 2017 | Les Documents Cinématographiques

Inspiré d'un essai de Barjavel, le documentaire propose l'évolution de la télévision en format de poche transportable, et la façon dont les humains interagiront avec l'objet. Aujourd'hui, des parallèles sont tracés entre l'objet décrit dans le documentaire, et les smartphones.

Übersetzt mit deepl.com

Inspiriert durch einen Essay von Barjavel, schlägt der Dokumentarfilm die Entwicklung des Fernsehens im tragbaren Taschenformat vor und zeigt, wie Menschen mit dem Objekt interagieren werden. Heute werden Parallelen zwischen dem in der Dokumentation beschriebenen Objekt und Smartphones gezogen.

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

publicEffect.com
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

<https://neu.dzig.de>
pol.hans@emik-wurst.de

neu.DZiG.de steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

